

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	9
Verzeichnis der Übersichten, Tabellen und Schaubilder	11
Erster Teil	
Problemstellung	
A. Einführung	12
B. Merkmale des Währungssystems des Westens	20
I. Strukturelemente	20
a) Währungspolitisches Dreieck	20
b) Anpassungsregeln	23
c) Dollarstandard	25
II. Strukturverschiebungen	28
a) Wirtschaftspolitische Zielveränderungen	28
b) Wachsende Bedeutung der EWG und Japans	29
c) Zusammenbruch des Bretton Woods-Systems	30
C. Zwei Krisenanalysenmodelle nach Allison unter Berücksichtigung der währungspoliti- schen Verhältnisse in der Bundesrepub- lik Deutschland	32
I. Beschreibung der Modelle	32
II. Beziehungen der beiden Modelle zu- einander	40
III. Abgrenzung der Analytiker im Sinne des Modells I und der Spieler sowie ihre gegenseitigen Verbindungen	41
IV. Zusammenfassende Gegenüberstellung der Modelle	50

Zweiter Teil

Der Weg zur D-Mark-Aufwertung 1969

A. Die Bonner Währungskonferenz vom 20.-22. Nov. 1968	57
I. Indikator für die Währungskrisen und ökonomischer Hintergrund für die Währungskrise Herbst 1968	57
II. Diskussion über eine D-Mark-Aufwertung im Vorfeld der Bonner Währungskonferenz	68
a) Stellungnahmen nichtstaatlicher Repräsentanten	68
1. Industrie- und Bankenvertreter	68
2. Analytiker im Sinne des Modells I	71
b) Äußerungen staatlicher Repräsentanten	77
1. Deutsche Bundesbank	77
2. Bundesregierung	85
III. Merkmale der Bonner Währungskonferenz	94
a) Kurzfristigkeit der Einberufung	94
b) Teilnehmer und Zusammensetzung der Beratungsgremien	95
c) Eingangs- und Endpositionen der Hauptspieler	98
d) Zusätzliche währungspolitische Beschlüsse deutscher Stellen	107
e) Umgang mit Informationen seitens der deutschen Regierungsvertreter	109
IV. Ergebnisse der Konferenz	112
V. Schlußfolgerungen aus ihrem Ablauf	113
VI. Nachtrag zur Währungskonferenz	116

	Seite
B. Die Mai-Krise 1969	123
I. Ökonomischer Hintergrund	125
II. Wiederaufleben der Diskussion über eine D-Mark-Aufwertung	126
a) Stellungnahmen von Analytikern im Sinne des Modells I	126
b) Äußerungen des Bundesfinanzmini- sters	128
c) Restriktionsbemühungen der Bundes- regierung und der Bundesbank	129
III. Verschärfung der Krise nach dem Rück- tritt des französischen Staatspräsi- denten	134
a) Auswirkungen an den Devisenmärkten	134
b) Weg zum Nichtaufwertungsbeschuß der Bundesregierung	137
IV. Ergebnis der Mai-Krise	146
V. Nachtrag zur Krise	150
C. Die Herbst-Krise 1969	154
I. Ökonomischer Hintergrund	157
II. Aktionen im Vorfeld der Bundestags- wahl vom 28. September 1969	159
a) Währungspolitische Untätigkeit der Bundesregierung	159
b) Stellungnahme des Sachverständigen- rates als Analytiker im Sinne des Modells I	160
c) Handlungen im Bereich der Bundes- bank	163
d) Fortschritte bei der formellen Fest- legung der währungspolitischen Zu- sammenarbeit innerhalb der EWG	166

	Seite
e) Abwertung des französischen Franc	169
III. Periode der de facto-Aufwertung der D-Mark	171
a) Vorgeschichte der Entscheidung	171
b) Beschluß über die befristete Freigabe des deutschen Wechselkurses	177
c) Komplikationen bei der Durchführung	182
d) Stellungnahmen von Analytikern im Sinne des Modells I	184
e) Verhalten der Bundesbank	187
f) Beschluß über die befristete Aussetzung des Absicherungsgesetzes	190
IV. De iure-Aufwertung der D-Mark	193
D. Zusammenfassung der Ergebnisse der drei Krisen	196
I. Auf der Ebene des IWF	196
II. Auf der Ebene der EWG	197
III. Auf der Ebene der Bundesrepublik Deutschland	198

	Seite
Dritter Teil	
Die Mai-Krise 1971	206
A. Ökonomischer Hintergrund	209
B. Umschwung von der latenten zur akuten Krise	216
I. Krisenbekämpfungsversuche der Bundesbank	216
II. Krisenverhalten der Bundesregierung	220
C. Ausbruch der Krise	222
I. Frühjahrgutachten der Arbeitsgemein- schaft wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute	222
II. Umfang der ausgelösten Devisenbewe- gungen	224
D. Krisenverlauf	226
I. Meinungsbildung auf deutscher Ebene	226
a) im Zentralbankrat	226
b) durch Stellungnahmen von Analyti- kern im Sinne des Modells I	227
c) durch Äußerungen von Verbänden	230
d) im Wirtschaftsausschuß	230
e) im Kernkabinett	231
f) im Gesamtkabinett	231
II. Parallele Meinungsbildung auf euro- päischer Ebene	236
a) im Währungsausschuß	236
b) durch deutsch-französische Wäh- rungsgespräche	239
III. Brüsseler Konferenz	240
E. Ergebnis und Bewertung der Krise	253

Vierter Teil
Schlußbemerkungen

A. Die Bundesrepublik im westlichen Währungs- system	264
B. Erfahrungen aus den Währungskrisen im politischen Prozeß	267
I. Beobachtungen bei Politikern und Notenbankiers	267
II. Überlegungen zum Verhältnis Bundes- regierung - Bundesbank	272
C. Ausblick auf den Sommer 1971	279
Literaturverzeichnis	280